ZBB 2007, 304

UWG § 5 Abs. 1, § 3 a. F.

Irreführung bei Einbeziehung noch nicht wertgestellter Gutschriften in Kontostand („Irreführender Kontoauszug“)

BGH, Urt. v. 11.01.2007 – I ZR 87/04 (OLG Celle), ZIP 2007, 1455

Amtlicher Leitsatz:

Die Kontoauszüge einer Bank sind irreführend, wenn zwar bei den einzelnen Gutschriften zutreffend zwischen den Daten der Buchung und der Wertstellung unterschieden, bei der optisch hervorgehobenen Angabe des Kontostands am Ende des Auszugs aber nicht deutlich darauf hingewiesen wird, dass darin auch noch nicht wertgestellte Beträge enthalten sein können, über die

bis zur Wertstellung noch nicht ohne Belastung mit Sollzinsen verfügt werden kann (Fortführung von BGH, Urt. v. 27. 6. 2002 – I ZR 86/00, *ZIP 2002, 1760* = GRUR 2002, 1093 = WRP 2003, 975,*dazu EWiR 2003, 345 (Steppeler)* – Kontostandsauskunft).

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG